

Der unfreiwillige Patient

Von KagoxSess

Kapitel 20: Die Reise Teil X

Immer wieder Zeitsprünge. Ich halte mich nicht an die Karte von Japan.

Kapitel 20. Die Reise Teil X

Tempelanlage

Weitere Tage vergehen in denen sie alles Mögliche ausprobieren. Zuerst wollen sie wissen wie groß die Barriere ist, doch da sie nicht einmal die Form wissen ist das schwierig. Am Boden suchen sie daher nach Hinweisen, doch nichts. Keine Steine, keine auffälligen Steine die als Pfeiler benutzt werden, nicht einmal Bäume die auffällig aussehen. Ihnen fällt auf das Kenji so oder so nicht in den Schrein darf. Er will bei ihnen bleiben bis sie durchgehen können und dann weiterreisen. Zusammen überlegen sie was die Priester haben die sie durch die Barriere gehen können was Menschen, Tiere oder Dämonen nicht haben und fragen sich ob ihr Reki die Barriere öffnen könnte. Wäre es riskant Kagomes Kräfte los zu lassen? Würde die Barriere vielleicht sogar brechen? Selbst wenn, was sollen sie machen? Einfach ihr Reki aktivieren? Etsuko versucht es, doch nichts passiert.

Nach langen Diskussionen öffnen sie Kagomes Barriere und ihr Reki überflutet den Wald. Sie sehen sich um. Doch es erscheint nichts, oder öffnet sich. Kagome zieht gerade ihre Kräfte wieder in ihre Barriere als eine Treppe erscheint.

(<https://s-media-cache-lad0.pinimg.com/236x/c4/a1/51/c4a151964735640cd3fe45ee79689aad.jpg>) Fragen sehen sie zu dem Tor, schauen Kenji an, der nickt nur und die beiden Mädels gehen los. Man sieht ein Tor, doch nicht was dahinter liegt. Aufgeregt und gespannt gehen sie hindurch. Kenji wartet bis sie durch sind und die Barriere wieder geschlossen ist, bevor er zurück zum Lager geht. Er weiß noch nicht was er nun machen soll, doch er ist sich sicher das sich das noch ergibt.

Für Kagome und Etsuko eröffnet sich hinter der Barriere eine neue Welt, so scheint es. Ein riesiger Schrein mit Bogenschießanlage und allem drum und dran ist hier vorhanden. Als sie zurück sehen ist dort nur noch das Tor, keine Treppe oder ein Wald der dahinter liegt. Das ganze Gelände ist mit einer großen Mauer umrandet und die beiden Frauen können kein Ende erkennen. Ein Priester vor ihnen räuspert sich und stellt sich vor. Daisuke ist derjenige der diejenigen die herfinden begrüßt und bewertet um ihnen das richtige Training und die beste Ausbildung zukommen zu

lassen. Ihm erzählt Kagome von ihren Siegeln, ihren steigenden und immer noch wachsenden Kräften und das sie diese nicht kontrollieren kann. Sie fügt hinzu das Etsuko und Kenji ihr auf ihrer Reise geholfen haben und das der Mönch nicht mit kommen konnte. Daisuke überlegt nicht lange und ruft einen Mönch zu sich. Die beiden reden über etwas und schon geht er wieder. Daisuke erklärt den Neuankömmlingen das eine Gruppe von Mönchen die fertig ausgebildet ist, heute losreist um draußen Erfahrungen zu sammeln und Kenji mitnehmen, wenn er es will. Kagome und Etsuko sind über die guten Nachrichten erfreut und folgen Daisuke der sie herum führt. Er sagt den beiden dass er sie erst gleich zu Akiyama bringen kann, da dieser gerade beschäftigt ist. Auf die Frage wird das ist kommt nur das er der Leiter des Schreins ist. Ihm sollen sie noch mals ausführlich Kagomes Geschichte erzählen.

(Eine Karte der Tempelanlage:
<http://kagomexsessy.deviantart.com/art/Map-635214577>)

Der Mönch führt die beiden als erstes durch die Bogenschießanlage die zum Teil überdacht ist und erklärt ihnen was sie beachten müssen wenn sie hier üben wollen. Der nächste Teil der Führung geht zum Tempel in dem große Stauen stehen, und einige Mönche am Meditieren sind. Hinter dem Tempel und der Bogenschießanlage ist ein Gebäude das zum trainieren für den Nahkampf gebaut wurde. Daisuke erklärt ihnen das hier auch Siegel und Bannsprüche trainiert werden. Als nächstes geht es zum Gebäude in dem geschlafen, gekocht, gegessen und sich gewaschen wird. Hier werden ihnen später aufgaben zugeteilt und alles genauer erklärt. Für jetzt legen sie ihre Sachen hier ab.

Das zweite Stockwerk ist tabu. Nur wenn man aufgefordert oder gerufen wird, darf man es betreten. Tut man es ohne Aufforderung wird man raus geschmissen. Durch den Garten geht es außen am Gebäude an der Mauer entlang zum letzten Gebäude. Der fünfstöckigen Pagode.

Die Führung hat ziemlich lange gedauert und die beiden können nun zu Akiyama. Ihnen wird erklärt das es zwar einen Leiter gibt, doch es gibt auch einen Rat in dem alles besprochen wird. Reden sie also mit jemandem aus dem Rat kann man sich sicher sein es gelangt zum Leiter des Schreins. Es geht in das verbotene Stockwerk in dem Daisuke sie zu einem Raum führt, klopft und sie herein gebeten werden. Daisuke geht wieder und die beiden betreten den Raum. Ein ganz gewöhnliches Arbeitszimmer, mit Regalen und Schwertern, sowie einem tiefen Tisch und Sitzkissen. Die Neuankömmlinge werden begrüßt und der Mönch stellt sich mit Akiyama vor. Kagome und Etsuko verbeugen sich vor ihm und nennen auch ihre Namen. „Nun denn dann erzählt mal. Was ist denn so wichtig das ihr zu mir gebracht wurdet.“ Er hört sich freundlich an findet Kagome. Ausführlich berichtet Kagome von ihrem Problem, ihrer Reise und Etsuko hilft ihr Zwischendurch aus.

Nach sehr viel erzählen ist es erst mal still. Akiyama verdaut das gehört und fängt dann an: „Es war eine gute Idee uns aufzusuchen. Als erstes werden wir wohl dein erstes Siegel ganz öffnen müssen, da es auf Dauer nicht gut, nein sogar ungesund sein kann ein kaputtes Siegel in sich zu tragen. Wenn das geschehen ist fangen wir mit deiner Ausbildung an. Ich muss mich mit dem Rat auseinandersetzen und besprechen was wir mit dir machen. Aber keine Sorge das geht recht schnell. Spätestens morgen wird euch bescheid gegeben wann wir das kaputtes Siegel entfernen und wie ihr trainiert werdet. Für heute werdet ihr erst einmal mit anderen Schülern in den Unterricht gehen und euch wird ein Schlafplatz zu geteilt.“

Gepäck: ein Juwelen Splitter, Miko Klamotten ,T-Shirt, Lange Hose, dicker Pulli, Wanderschuhe, Rucksack, Essen, Verbandskasten, Taschenmesser, Kräuterbuch, Feuerzeug, Kompass, Handtücher, Seife, Schwimmzeug, Regenjacke, Wasserkocher, Kochtopf, Schlafsack, Isomatte, Decke, Block mit Notizen, Stift

Links zur Vorstellung - **wer schon eine eigene Vorstellung hat, nicht ansehen und zerstören lassen!**

1.Ähnlich aufgebaut wie der Hôryû-ji Tempel, mit **Mauer** um die Tempelanlage

-

http://www.kirchenglocken.de/Kirchenglocken_de/Willkommen/Tempelglocken/Tempel1.jpg

2. auf der freien Fläche neben **Tempel und Pagode** eine **Bogenschießanlage** bedacht.

Tempel und Pagode:

-

<http://www.die-japanreise.de/unesco-weltkulturerbe-japan-reisen/photos/japan-weltkulturerbe-nara-yakushiji-tempel-komplex-s.jpg>

(Das Gebäude hinter der Pagode ist der Platz für Schlafplätze, Küche, ...)

Bogenschießanlage bedacht:

-

https://www.competitionline.com/upload/images/f/7/e/b/1/e/6/5/f7eb1e65185a78ca539f920ad22077ee_1.jpg

3. Hinter dem Tempel und der Bogenschießanlage liegender **Übungsraum**

-

<http://watchkings.kingsnetzwerk.de/wp-content/uploads/sites/4/2015/10/Hanamura-06.jpg>

4.**Japanischer Garten** der an den Mauern und dem Gebäuden angrenzt und sich über das ganze Gelände ausbreitet:

-

http://www.gaerten-in-westfalen.de/@@afiles/27931807/scale-950-250/02_japan_gaerten_bi_imqp8965_prev.jpg

-

https://www.guenter-heyman.de/s/cc_images/thumb_2431251261.jpg?t=1357223141